

Anlagegruppe Mischvermögen BVG 25

Die Anlagestrategien im Bereich der Freizügigkeitsvermögen bewegen sich innerhalb der gesetzlichen BVV2 Richtlinien. Die Strategien „BVG 0“, „BVG 25“ und „BVG 40“ stehen dem Investor je nach Anlegerprofil zu Verfügung. Alle drei Strategien verfolgen einen sogenannten Kern-Satelliten Ansatz. Der Kern besteht aus kosteneffizienten Passivinstrumenten, welche die Marktperformance erwirtschaften sollen. Die Satelliten sind sorgfältig ausgewählte aktive Anlageinstrumente, welche eine Überperformance gegenüber der Marktperformance anstreben. Die Strategie BVG 25 lässt wenig Aktien und moderate Schwankungen der Anlagewerte zu. Mittelfristig sind erhöhte Renditen möglich.

Kennzahlen

Datum	31.07.2022
Nettoinventarwert	CHF 109.33
Lancierungsdatum	01.12.2018
ISIN	CH0451645383
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	Credit Suisse AG, Bern
Ausgabespesen einmalig	0.5%
Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt)	0.97%
Referenzwährung	CHF
Benchmark (BM)	Customized
Ausgabe / Rücknahme	Wöchentlich

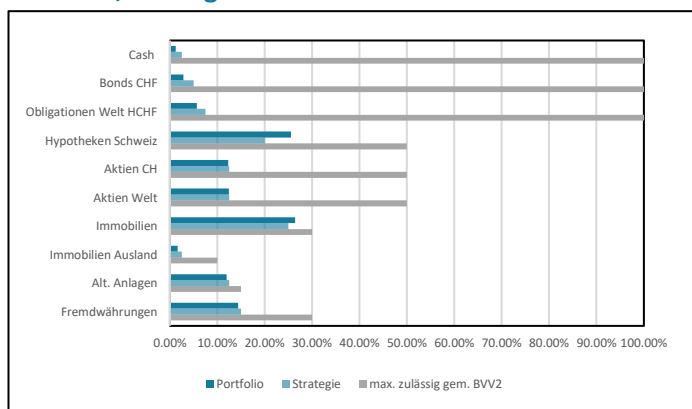
Risiken und Renditeziel der Strategien

1	2	3	4	5
1 Festverzinslich	keine Aktien (BVG 0)			Zielrendite 1.0% p.a.
2 Einkommen	wenig Aktien (BVG 25)			Zielrendite 3.0% p.a.
3 Ausgewogen	häufig Aktien (BVG 40)			Zielrendite 4.0% p.a.
4 Wachstum	grosser Aktienanteil			unzulässig für BVV2
5 Aktien	vorwiegend Aktien			unzulässig für BVV2

Risikokennzahlen

Volatilität annualisiert	4.03
Sharpe Ratio	-0.90
Tracking Error	0.84
Information Ratio	0.59
Beta-Faktor	0.85
Jensen-Alpha	0.03
Modified Duration	5.08

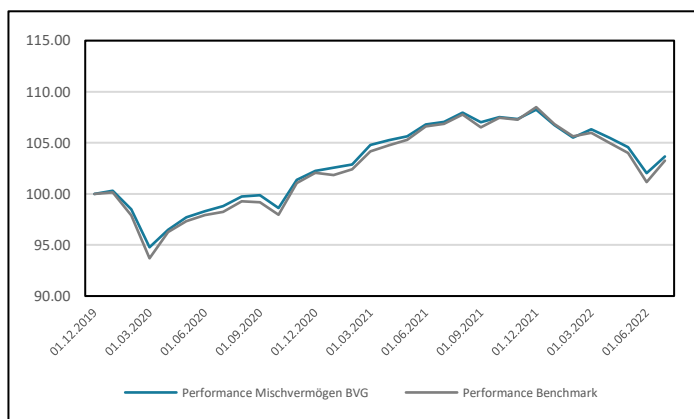
Portfolio, Strategie und BVV2



Performance YTD

	Strategie	Benchmark*
2022	-4.25%	-4.77%
2021	5.85%	6.34%
2020	2.27%	2.09%
2019	6.53%	8.19%

Historische Entwicklung



Bericht des Asset Managers

Die Aktienmärkte haben sich im Juli etwas von den Kurseinbrüchen im ersten Semester erholt. Über den Gesamtmonat hat der SPI rund 4.4% zugelegt und der MSCI World gar 7.8% (in CHF). Auch die Rentenmärkte konnten sich im Juli spürbar von ihren Tiefständen lösen. Der Swiss Bond Index gewann ca. 3.4% und der internationale Obligationenindex 1.8% (in CHF). Die Erholung war einerseits etwas weniger guten Konjunkturdaten geschuldet, wovon sich die Anleger ein langsames Abflauen der Inflation versprochen. Andererseits liess der FED Vorsitzende gegen Ende Juli durchblicken, dass er künftig einen weniger restriktiven Kurs verfolgen würde als bis dahin angenommen. Nichtsdestotrotz hat die US Notenbank eine Zinserhöhung von 75 Basispunkten und die EZB eine solche von 50 Bps vorgenommen. Gegenüber dem CHF verlor die Einheitswährung aber weiter an Boden: ein Euro kostete zuletzt gerade noch 97 Schweizer Rappen. Die europäischen Gaspreise stiegen weiter, während die Ölpreise etwas nachgelassen haben. Gold schloss den Monat leicht tiefer.

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

*Die Benchmark wurde um die TER bereinigt

AVENIRPLUS Anlagestiftung

Bärenplatz 8 | Postfach | 3001 Bern | T +41 31 328 80 00 | avenirplus.ch | info@avenirplus.ch